

Wie Snakeman einer Obdachlosen half

Es war einmal ein Mann. Der Mann heißt Luke. Luke war allerdings kein normaler Mensch. Luke war ein Mensch der Superkräfte bekommen hatte, nachdem er von einer sehr giftigen Schlange gebissen worden war. Drei Tage später wurde Luke zu Snakeman. Luke konnte mit seinen Augen durch Gegenstände gucken und seine Gestalt verändern. Er wurde zu Snakeman, wenn er gegen Verbrecher kämpfte. So hatte Luke schon viele Verbrechen aufgeklärt: Gauner gefangen, die Omas die Handtasche geklaut hatten, Überfälle aufgeklärt und noch vieles mehr. Er besaß eine Villa mit einem Pool und wurde überall eingeladen. Luke wohnte in der Bergisch-Gladbacher-Straße in Köln Buchheim.

Auf der Straße war Luke normal angezogen. Wenn er als Snakeman gegen Verbrecher kämpfte, trug er ein grünes Cape und einen grünen Anzug. Aber sein Anzug hatte eine Panzerschicht, so dass er eine Polsterung hatte, wenn er einmal hinfiel. Luke hatte auch einen Rucksack auf dem Rücken. In dem Rucksack war eine Minigun. Den Rucksack hatte Snakeman am Wiener Platz gekauft und die Minigun auf einem Schwarzmarkt in der Gronauer Straße.

Eines Tages ging Luke durch die Keupstraße. Da saß eine Frau mit einem Kind vor einem Geschäft. Sie beide lebten auf der Straße. Luke gab der Frau fünf Euro und die Frau sagte: „Danke!“ und war glücklich. Luke war auch glücklich, weil er jemandem geholfen hatte. Plötzlich blieb Luke stehen. Er guckte auf ein Plakat. Auf dem Plakat stand: Wer den Einbrecher Pop fängt, bekommt 5000 Euro! Luke war das Geld nicht wichtig, aber er wollte Spaß. Außerdem konnte er mit dem Geld vielleicht der obdachlosen Frau mit dem Kind helfen. Also ging er auf die Suche in Köln Ehrenfeld. Sein Plan war es, Pop zu fangen und zur Polizei zu bringen. Pop hatte einen Bankraub begangen und sich hinter einer Mauer versteckt. Luke wurde zu Snakeman, hat durch die Mauer geguckt und sich in einen Baum verwandelt. Als Pop herauskam hat Snakeman sich zurückverwandelt und Pop gefangen.

Pop kam in den Knast, war ziemlich sauer und musste 10 Jahre in Haft bleiben. Luke spendete das Geld der Frau mit dem Kind. Die Frau nahm sich von dem Geld ein günstiges Hotelzimmer. Luke legte sich zur Erholung in seinen Pool und löste in der Zukunft noch viele Fälle.